

Bogolan aus Mali (Westafrika)

Bedeutung der Grundmuster

nach Boubacar Doumbia, Künstlergruppe Kasobané



Kurun panta

Fliegende Piroge, ein vollkommenes Fortbewegungsmittel



José kankônô

Der Schlag des José. Eine Hommage an José Bélé Dougou, der gegen französische Eindringlinge kämpfte.



Dantigi mari

Fußabdruck eines Kaimans. Symbolisiert die gute Nachbarschaft zwischen einem Kaimanen, der im Wasser lebt, und einem Mann, der versucht, ein Dorf in der Nähe Wassers zu schaffen.



Surskamuso kunkolotalan (1)

Kissen für die maurische Frau. Sie verwendet zur Dekoration Kissen aus Leder.

Kamalenba sonin (2)

Ein (Finger-)Nagel, der etwas vorgibt, symbolisiert Eifersucht



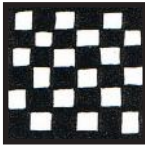
Koliso nyuman

Alles kreist um das hübsche Haus. Es ist eine Referenz an die vereinte Familie.



Tika

Die Erdnuss. Ein landwirtschaftliches Erzeugnis, das geschätzt wird und vor allem als Vorspeise dient.



Wara wolo

Haut des Raubtieres. In der Region San auch karonin genannt.



Dankun (1)

Kreuzung zweier Straßen. Symbolisiert die Verfügbarkeit und die Selbstaufopferung für das Wohl anderer Menschen.

Tunfaninsen (2)

Die Spuren der Turteltaube



Kolon kisèso

Schneckenhaus. Dies ist der Ort, an dem das Vermögen aufbewahrt wird.



Tanègèso

Das Feuer-Haus. Das Symbol spielt auf eine Schmiede an.



Jinè samara

Schuh des Geistes. Ein Schuh führt die Person in alle Himmelsrichtungen. Das Orientieren bringt mitunter Verwirrung im Geist der Männer.



Muru kala (1)

Messergriff

Sajenin (2)

weiße Schlange



Juru sarabali ka sira

Der unstete Weg derer, die ihre Schulden nicht bezahlen.



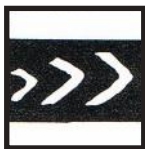
Ngolonnin

Zick-Zack. Die Wiederholung dieses Zeichens wird bakari tile genannt, was bedeutet, Zeit des Bakaridian Kone (1843-1849). Dieses Muster wird auch als bunteni ku bezeichnet – Schwanz des Skorpions.



Kalabanci ka sira

Zeigt den Weg einer Person, die einen falschen Eindruck vermittelt. Dieser Entwurf hat fast die gleiche Bedeutung wie der Juru sarabali ka sira.



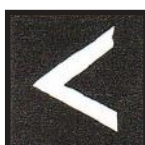
Jèkèkolo

Fischgräten. Die Wirbelsäule des Fisches symbolisiert Pfeiler oder Stütze (Bedeutung: der die Familie ernährt).



Ngala-ngalenin

Stäbchen, das dazu dient, die Baumwolle zu bearbeiten.



Sogosen

Für das Spiel nichts leihen.



Suraka taasira

die linkischen, verwegenen Straßen zu den Mauren. Dieses Zeichen symbolisiert nicht (wie oft vermutet wird) eine Kamelhufe.



Bagan doron

Abdruck von Tierhufen (von Bestien). Es wird auch als Filen kolonin bezeichnet und stellt Teile von Kalebassen (Aufbewahrungsgefäße aus ausgehöhlten Kürbissen) dar.



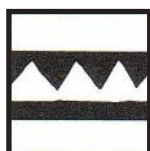
Céfarin jala

Der Gurt der Tapferen. Es wird auch ba ka kurisi Juru genannt – das Band meines Vaters, als Symbol für Fruchtbarkeit.



Falifereke ou garan

Hindernis für die Haustiere. Es bedeutet Untätigkeit.



Nyinè nyin

Zähne von Mäusen. Es steht auch für Zähne des eifersüchtigen Mannes. Es symbolisiert eine Frist.



Misisin

Das Euter der Kuh. Auch bekannt als Fußspuren von Vögeln.